



„Just in time“, heißt das neue und inzwischen vierte Album von Dennis Durant. Der in Hamburg lebende US-Amerikaner nennt sich selbst Singer-Soulwriter und trifft exakt den Ton einer stetig wachsenden Fangemeinde. Kein Wunder, schafft er es doch, ehrliche wie auch anspruchsvolle Texte elegant mit der Wärme und Tiefe des Soul zu verbinden. In den Arrangements, die er gemeinsam mit seinem Pianisten Georg Sheliasov entwickelt hat, baut Dennis Durant ganz auf den Groove und die Spielfreude seiner brillanten Band.

Die aus Hamburg stammenden Musiker breiten einen feinen Klangteppich aus, auf dem sich Dennis Durant mit seiner warmen und berührenden Stimme virtuos bewegt und Liveauftritte für seine Zuhörer zum Erlebnis macht.

Seit über 20 Jahren, nach Abschluss seiner Schauspielausbildung, steht Dennis Durant als Sänger und Schauspieler auf Bühnen in ganz Deutschland und Europa.

Die Kompromisse, die er mit bekannten Plattenfirmen eingehen sollte, waren ihm zu groß, und so gründete er 2005 sein eigenes Label „DWEDA Records“, unter dem er mit „Just in time“ sein viertes Soloalbum veröffentlicht. Diese Entscheidung hat er nie bereut, da sie ihm die Freiheit und die Zeit ließ, sich in Ruhe zu entwickeln und ohne Druck an seiner Musik und seinen Texten zu arbeiten. Wer seine Stimme hört, dem wird schnell klar, dass seine musikalische Heimat der Soul ist und er sich selbst deshalb augenzwinkernd „Singer-Soulwriter“ nennt.

Als Sänger und Schauspieler sah man ihn in verschiedenen TV Serien, als Teil des Swing Duo „The Sankt Pauli Mad Pack“ und als „Scar“ und „Pumbaa“ im Disney Musical „Der König der Löwen“.